

GCE-Schlussturnier und «Runde Geburtstage»



Margrit und Roland Meister, Marion und Hans-Peter Bättig mit Rauchlachs von unserem Mitglied René Hofacher.

Eine stattliche Anzahl Clubmitglieder, die dieses Jahr einen runden Geburtstag feierten oder noch feiern dürfen (es waren Geburtstagskinder im Alter zwischen 20 und 80 Jahren), haben mit ihrem Sponsoringbeitrag dieses Abschlussfest vom 16. Oktober ermöglicht.

☉ Sonnenschein mit angenehm milden Temperaturen und ein bestens präparierter Golfplatz, Regen, Blitz und

Donner sowie Graupelschauer und Hagel mit hagelkörnerweissen Greens und Regenbogen, gutes Golf und...

...und grosszügige Sponsoren und ein reich gedeckter Gabentisch und eine äusserst reichhaltige Zwischenverpflegung und ein abendliches 3-Gang-Menü für Feinschmecker.

28 Viererteams genossen dieses beinahe schon traditionelle Texasscramble, das als Golf unter Freunden – ohne grossen Leistungsdruck! – ein würdiger Abschluss der langen Turniersaison 2004 jedermann gerne in Erinnerung bleiben wird. Es war eine ereignisreiche Saison voller Höhepunkte in allen Sektionen unseres Clubs. Über alles ragt aber das phantastische Golfjahr von Fabienne In-Albon. Einzelheiten erfahren Sie im Beitrag vom treuen Fahrer, Caddie, Begleiter und Fan Pascal Kiwic auf Seite 3. Wahrlich ein stolzer Moment für den Vater und Club-

Fortsetzung auf Seite 2

EDITORIAL

Gemeinsam erfolgreich

Im Jahr vor unserem 10-jährigen Jubiläum haben wir in vielen Belangen nochmals sehr wichtige Schritte vorwärts gemacht und so den Golfpark und unseren Club bestens für dieses Ereignis vorbereitet. Viele Schritte dieser Weiterentwicklung sind bereits wieder so selbstverständlich, dass es sinnvoll erscheint, sie am Ende der Saison nochmals in Erinnerung zu rufen.

Nach einer Bauzeit von nur gut drei Monaten, in der unsere Clubhauserasse mit einem Zelt zum Restaurant umfunktioniert wurde, konnte im April bereits das Restaurant «au premier» eröffnet werden. Seither geniessen wir dort einen hervorragenden À-la-carte-Service und haben auch für unsere Clubevents ein attraktives Lokal, wie sich zuletzt wieder am Schlussturnier mit unseren Rund-Geburtstag-Kindern gezeigt hat.

Mit dem Anlegen eines Fairways auf der Deponie und dem Umbau des früheren Loch 8 Par 3 zu einem interessanten Par 4 konnten wir im Juni beim Volvoturnier den definitiven Kursverlauf unserer 18- und 9-Loch-Anlagen einweihen. Damit verfügen wir nun über zwei mit einem offiziellen Rating ausgestatteten Turnieranlagen, zu denen uns schon sehr viele Gastgolfer wegen ihrer landschaftlichen Schönheit und sportlichen Herausforderung beglückwünscht haben. Aber damit nicht genug. Die neuen Hinweistafeln an den Spielbahnen, die schönen Omega-Uhren an den Übungsgreens und auf dem Platz und viele weitere Verschönerungen haben unsere Golfanlage zu einem echten Bijou werden lassen. Und nicht zuletzt haben wir dank der hervorragenden Leistung unseres Greenkeepingteams auch einen

Fortsetzung auf Seite 4

SCHLAGZEILEN

Editorial	1+4
Schlussturnier und «Runde Geburtstage»	1+2
Ladies, Senioren	2
Senioren Interclub, Junioren	3
Rund ums Clubhaus, Golfpark	4
News	4

Fortsetzung von Seite 1, GCE Schlussturnier präsidenten Bruno, aber auch für die Familie In-Albon und den ganzen Golfclub Ennetsee.

Ganz herzlichen Dank dem Vorstand des GCE für die grosse geleistete Arbeit während der Saison 2004.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne, geruhssame und unfallfreie Winterzeit ohne allzu grosse Entzugerscheinungen.

Natürlich freuen wir uns alle auf die Golf-saison 2005, dem Jubiläumsjahr des GCE – das ist ja ein runder Geburtstag!

Fredy und Manuela Aebersold



Armand Woehrel mit runden 80 – kaum zu glauben!

Mit einem Gedicht «über das Älterwerden» bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Geburtstagskindern für ihre Gastfreundschaft.

Eine Altersballade

Das grosse Glück, noch klein zu sein,
sieht wohl der Mensch als Kind nicht ein,
und möchte, dass er ungefähr
schon 16 oder 17 wär.

Doch dann mit 18 denkt er: Halt,
wer über 20 ist, ist alt.

Kaum ist die 20 grad geschafft,
erscheint die 30 greisenhaft.

Und an die 40, welche Wende
Die 50 gilt beinah als Ende.

Doch nach der 50, peu à peu,
schraubt man das Ende in die Höh.

Die 60 scheint jetzt ganz passabel
Und erst die 70 miserabel.

Mit 70 aber hofft man still,
ich werde 80, so Gott will.

Wer dann die 80 überlebt,
zielsicher nach der 90 strebt.

Dort angelangt, zählt man geschwind,
die Leute, die noch älter sind.



Die Sieger mit dem Preisschinken!

SENIOREN

Aktuelles aus der Seniorensektion

Der Senioren-Captain Werner Hermann tritt nach 7-jähriger, erfolgreicher Vorstands-Tätigkeit zurück. Marcel Sieber übernimmt 2005 das Captain-Amt.

Die erfolgreiche Saison 2004 wurde mit einem «4-ball better ball»-Turnier abgeschlossen. An den insgesamt 21 Heimturnieren beteiligten sich 1504 Senioren. Das sind stolze 71 pro Turnier.

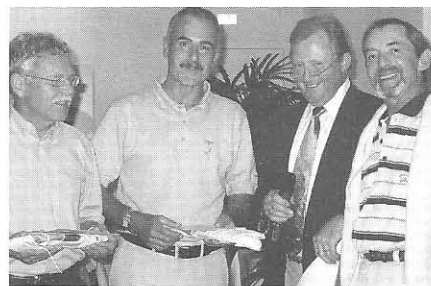
Die Vorbereitungen für die Saison 2005 sind im vollen Gang. Werner Hermann wird an der GV als Captain zurücktreten. Der Senioren-Vorstand beschloss das Amt des Captains dem bisherigen Vize-Captain Marcel Sieber zu übertragen. Als neuer Vize-Captain wird der GV Armin Meier vorgeschlagen. Als Kassier amtet weiterhin Alois Mettler und das Sekretariat besorgt wie bisher Hansruedi Möri.

Das 10-jährige Jubiläum des Golfclubs Ennetsee wird der Saisonhöhepunkt sein. Für das Jubi-Turnier der Seniorensektion wird ein spezielles OK gebildet, das ein

gediegenes Rahmenprogramm auf die Beine stellen wird.

Neben dem normalen Turnierbetrieb sind im neuen Jahr einige Freundschaftstreffen mit anderen Seniorensektionen geplant. Auch der Ausflug mit den Ladies/Senioren sowie eine Senioren-Golfwoche oder ein 2-tägiger Ausflug ins nahe Ausland sind geplant.

Hansruedi Möri



Erfolgreicher Lachsfang zum Saisonabschluss. Moritz Brunner, Bruno Vock mit Werner Hermann und Sponsor René Hofacher

LADIES

P(B)asta Cup

Am 5. Oktober ging mit dem Pasta Cup die 9. Saison der Ladies Section zu Ende.

Drei Anläufe waren nötig, um endlich das Abschlussturnier wie geplant durchführen zu können. In den vergangenen Jahren stand der Platz entweder unter Wasser oder war schneebedeckt und musste geschlossen werden.

Dafür strahlten die Damen am Start mit dem goldenen Herbsttag um die Wette. Wo auf anderen Golfplätzen bereits mit Sonderregeln gespielt wurde, präsentierte sich unsere Anlage in bestem Zustand – trocken, wurmfrei und herrlich gepflegt. Bei Pasta und italienischem Wein haben wir in froher Stimmung von dieser Saison Abschied genommen. Gründe zum Feiern gab es genug; die erfolgreichen Ladies, die positiven Veränderungen auf unserem schönen Golfplatz, die Freude

am gemeinsamen Spiel und aktiven Mitmachen sowie die lieb gewordenen Freundschaften pflegen.

Der Vorstand der Ladies Section tritt nun nach dreijähriger Amtszeit zurück und wird an der bevorstehenden Generalversammlung vom 30. November 2004 die Verantwortung in andere Hände übergeben.

Elsbeth Weber, Ladies Captain



Sylvia de Bruyn, Elsbeth Weber und Beatrice Halter (Doris Maurer abwesend)

Senioren Interclub im Ennetsee



Empfang im Clubhaus

Zum zweiten Mal nach 2001 und kurz nach den Journées des Seniors wurde der GCE wiederum mit der Durchführung eines nationalen Turniers beauftragt.

18 Teams, à 6 Spieler, trafen sich am 25. und 26. August 2004 auf unserer Anlage.

Das OK (Vorstand Seniorensektion, Captain GCE, Golfparkmanager), unterstützt von vielen Helferinnen und Helfern, meisterte die Aufgabe mit Bravour.

Am Mittwoch, 25.8.04, stand das Four-some auf dem Programm. Bei Sonnenschein und ausgezeichneten Platzverhältnissen starteten die Teams zur ersten Runde. Dank unseren Forecaddies ging es «zügig zum Ziel».

Der Tag der Bewährung und Herausforderung war der Donnerstag. Die heftigen Regenfälle in der Nacht liessen Schlimmes befürchten. Nach der ersten Platzbesichtigung in den frühen Morgenstunden kam plötzlich eine «Abbruch»-Stimmung auf. Was tun? Zeit gewinnen und die Lage neu beurteilen. So gegen 7.30 Uhr liess der Regen nach. Um 8.00 Uhr dann der definitive Entscheid: Die «Back Nine» sind spielbar, wir starten mit Verspätung an Loch 10. Nun begannen die Herausforderungen: Der Einsatzplan der Forecaddies und der ganze Tagesplan waren Makulatur, die Zwischenverpflegung musste an einen neuen Standort verlegt und alle Spieler zum Start gelotst werden. Dank dem grossen Verständnis sowie der Flexibilität aller Beteiligten meisterten wir auch diese Aufgaben.

Das Team des GC Genève gewann mit 576 Punkten. Zweite wurde der GC Lugano vor Sierre. Unser Team erspielte den ausgezeichneten 5. Rang. Zum Aufstieg fehlten nur 9 Punkte.

Gemütlichkeit und neue Kontakte schliessen, gehörten dazu. Am Mittwochabend servierte das Golfparkteam ein ausgezeichnetes Dinner. Auf grosse Aufmerksamkeit stiess die Präsentation des ersten Turniertages mit aktuellen Bildimpressionen.

Unser Captain Geri Musshafen fasste den gelungenen Anlass treffend zusammen:

«Trotz widriger Umstände am 2. Spieltag können wir stolz auf eine sehr gelungene Meisterschaft zurückblicken. Es war wiederum ein Highlight für unseren Golfclub, der ganz sicher zur weiteren Festigung unseres guten Namens in der Golfszene beiträgt. Herzliche Gratulation zur reibungslosen und erfolgreichen Bewältigung der Probleme.

Wir haben sehr viel Lob von den teilnehmenden Mannschaften gehört, Lob für die hervorragende Organisation, Lob für die hervorragende Betreuung, Lob für die erstklassige Verpflegung, Lob für unseren schönen Platz und nicht zuletzt Lob für die hohe Flexibilität unseres OK-Teams. Unser Golfclub ist stolz darauf, dass unsere Mitglieder ein solches Engagement an den Tag legten und bei Wind und Wetter zur Verfügung standen für solch ein sportliches Grossereignis. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten, die diese motivatorische und organisatorische Leistung erbracht haben»

Es hat Spass gemacht, auch neben dem Platz eine Leistung zu erbringen. Das motiviert und trägt viel zum Teamgeist bei.

Marcel Sieber



Forecaddies zum Einsatz

Fabsi's Saison

Was hat Fabienne In-Albon nicht alles erreicht in dieser Saison 2004! Wie, du weisst es nicht? Hast du denn kein Internet?

Beim nationalen Saisonauftakt in Ascona und den Ostschweizer-Meisterschaften in Lipperswil wurde sie Zweite. Die Matchplay-SM in Hittnau endete für Fabsi erst im Final gegen Nora, die dank einem Hole-in-One siegte! Doch nun genug der Niederlagen...

Bei den Junioren-Interclub-Meisterschaften in Losone gewann sie im Team mit Sabrina und Samanta ihren ersten von vier (!) Schweizermeistertiteln.

Ende Juni siegte Fabienne bei den Zentralschweizermeisterschaften in Kandern, doch das erfolgreichste Turnier der Saison war die Junioren-SM in Domat-Ems. Sie sicherte sich mit einer Finalrunde von 68 und mit einem Score von -4 den SM-Titel bei den Girls und den Jeunes Filles! Ebenfalls siegreich war sie beim Omnium in Basel (Amateur-SM im Strokeplay), wo sie ihren vierten SM-Titel holte.



Mit weiteren Top-Resultaten gelang ihr die Qualifikation zu grossen internationalen Turnieren. So spielte sie die Duke of York Young Champions Trophy in St. Andrews, wo sie den Aufsehen erregenden 2. Platz bei den Girls erreichte.

In Puerto Rico bei der Team-WM der Amateurinnen belegte sie den sensationellen 31. Rang von 140 Teilnehmerinnen und war klar beste Schweizerin (Niloufar Azam 71., Nora Angehrn 91.). Und im Dezember fliegt sie zu ihrem Saisonabschluss nach Florida an die WM der Juniorinnen.

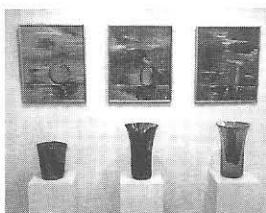
Diese Resultate verhalfen ihr zu über 558 Punkten in der Order-of-Merit der Girls und der Ladies, so gut war noch nie eine Dame im Schweizer Golf!

Pascal Kiwic (Betreuer, Fahrer, Caddie, Zuschauer... Fan)

Unser Clubhaus erfreut den Betrachter als schickes Gebäude, das stolz unsere Golfanlage dominiert. Kommt man jedoch näher, stellen wir schnell fest, dass die Aussenfassade an einzelnen Stellen bröckelt oder abblättert. Ein kleines Facelifting würde sicher gut tun, doch das hohe Alter der Grundmauer, die mangelnde Entwässerung sowie die Hanglage würden sehr schnell wieder zum gleichen Phänomen führen. Damit wir diese sicher einmal anstehende Sanierung hinauszögern können, ist es wichtig, dass wir durch Sorgfalt die Aussenwände schonen.

Immer wieder stelle ich fest, dass Mitglieder gut gemeinte Werbung an unsere Wände kleben. Die beiden Eingangstüren zeigen deutliche Spuren und müssen in der Winterzeit aufwändig behandelt werden. Es sollte eigentlich klar sein, dass das Ankleben von jeglichen Objekten um und im Clubhaus strikte verboten ist.

In der Winterzeit werden wir die verschiedenen Räume im Clubhaus entrümpeln. Leider hat es auch da viele Vergessliche, die ihre Golf-Utensilien einfach im Clubhaus deponieren oder liegen lassen.



Werke unserer Künstlerinnen Susanne und Heidi

Solche Gegenstände werden in Zukunft ohne Rückfragen entsorgt.

Erfreulich jedoch das Mittel- und Obergeschoss; sie strahlen seit diesem Frühling wieder in voller Frische dank einem neuen Wandanstrich. Auch die Lichtverhältnisse sind jetzt im Obergeschoss durch die neue Beleuchtung optimal.

Verschiedene Künstler bereicherten im Verlaufe der Saison unser Clubhaus mit abwechslungsreichen Kunstausstellungen. Ein grosser Dank an unsere Mitglieder und Künstler Franz Jörg Annen, Vreni und Viktor Broggi, Liliane Hermann, Barbara Kohler, Heidi Mehmman-Wyss, Susanne Musshafen, Gyselle Thommen und Veronika von Holzling, die uns diese Muse ermöglicht haben.

Euer Clubwart, Walter Mehmman

GOLFPARKBRIEF

Liebe Clubmitglieder

Eine vielseitige und arbeitsreiche Saison liegt hinter uns. Bereits Mitte Januar war das Team mit dem Start zum Um- bzw. Einbau des À-la-carte-Restaurants gefordert; voller Restaurant-Betrieb im Zeltprovisorium auf der Clubhausterrasse, die gesamte Administration wurde für zwei Monate verlegt, im provisorischen Abstellkammerlein plante ich die administrativen Vorbereitungen, die neuen Abschlagtafeln, Scorekarten, Turnierplanung und das Greenkeeping erbrachte enorme Eigenleistung beim Umbau der beiden Fairways 5 und 7. Und dies alles neben dem normalen Tagesgeschäft...

Gespannt waren wir dann über die Akzeptanz des «au premier». Nicht nur beim Eröffnungsturnier der neuen Streckenführung der 18- und 9-Lochanlage stellte unser Küchenteam ihr gastronomisches Können unter Beweis, sondern auch bei den vielen Events, die nun im «au premier» stattfanden. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht bedeutet dies für uns grösstenteils eine Verschiebung von unten nach oben. Mit den vielen Feedbacks zufriedener Kunden können wir jedoch von einem grossen Erfolg berichten.

An den übrigen Tagen steht das einladende Restaurant gänzlich zum Besuch für Sie offen. Der Wunsch nach einem bedienten Restaurant wurde umgesetzt. Nun hoffen wir natürlich, dass auch Sie uns vermehrt besuchen und die enorm preis-/leistungsorientierte Speisekarte mit einer grossen Auswahl an erlesenen Weinen geniessen. Wir freuen uns sehr, Sie auch während den Wintermonaten bei uns im Golfpark begrüßen zu dürfen.

Damit die Wintermonate aus golferischer Sicht nicht zu lange werden, bieten wir den Golf Simulator zum Üben. Diverse Simulator-Turniere sind in Vorbereitung. Zudem haben wir die erste Anlage der Schweiz mit vollautomatischen Abschlagmatten im Atelier 1. Nicht nur das Bücken für das Auftreten des Balles entfällt, sogar die Gummi-Teeshöhe ist über Sensoren direkt mit dem Schlägerkopf steuerbar. Der grosse Vorteil besteht darin, dass Sie Ihren Stand zur Schwungbewegung nicht unterbrechen müssen und dadurch ein viel besseres Körperfeedback erreichen. Versuchen Sie's und bleiben Sie golferisch aktiv, damit Sie bereits im Frühling 2005 wieder fit und gezielt abschlagen können.

Marco Popp, Centerleiter

Fortsetzung von Seite 1, Editorial

Superzustand auf den Fairways und den Greens vorgefunden.

Mit dem neuen Modus unserer Clubmeisterschaft und vielen anderen kleinen Verbesserungen im Turnierbereich verfügen wir nun, speziell auch dank grosszügiger Sponsoren, über attraktive Turniere für alle Handicapklassen. All das ist nur durch grosses Engagement des Golfpark-Managements und des Clubvorstands in so kurzer Zeit möglich geworden. Insgesamt wurden durch die Migros mehr als zwei Millionen Franken investiert, um all diese Verbesserungen zu realisieren. Ein sehr grosser Dank geht deshalb am Ende der Saison auch an die Verantwortlichen der Genossenschaft Migros Luzern sowie an alle unsere freiwilligen Helfer, die dafür sorgen, dass unser Golfclub lebt!

Euer Captain, Geri Musshafen

NEWS

Wichtige Termine

Sektion Ladies: Di., 30. November 2004

GV GCE: Fr., 4. März 2005

Sektion Senioren: Do., 10. März 2005

Jubiläumsjahr 2005

Ein ganz besonderes Jahr steht vor der Tür, sind es doch bereits 10 Jahre, seitdem wir auf unserer Anlage dem Golfsport frönen dürfen. Bereits planen im Hintergrund hoch motivierte Teams verschiedene Jubiläumsanlässe. Details und Informationen erhalten Sie an unserer Generalversammlung am 4. März 2005 – ein Grund mehr für eine zahlreiche Teilnahme! Erholung pur wünscht Ihnen das Com-Team; bei einer Golfrunde im Winter, oder ohne Golf im Winter, dafür endlich Zeit, die anderen schönen Dinge im Leben zu geniessen. ... Wir freuen uns auf jeden Fall, sie auch im kommenden Jubiläumsjahr mit Informationen und Neuigkeiten begleiten zu dürfen!

IMPRESSUM

Redaktion, Produktion, Layout, Koordination:

Com Team (honsecr@ennetsee-golf.ch)

Mitarbeit bei dieser Ausgabe:

Fredy + Manuela Aebersold, Pascal Kiwic, Walter Mehmman, Hansruedi Möri, Geri Musshafen, Marco Popp, Marcel Sieber, Elsbeth Weber, Gemmie Weiss

Druck: Zürcher Druck + Verlag AG, Rotkreuz